



## BBU-Pressemitteilung 04.11.2013

Bundesverband  
Bürgerinitiativen  
Umweltschutz e.V.  
Prinz-Albert-Str. 55  
53113 Bonn  
Tel.: +49 (0) 228 214032  
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de  
www.bbu-online.de  
www.facebook.com/bbu72

## Heute Prozess gegen französische Atomkraftgegnerin

(Bonn, Münster, 04.11.2013) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) hat im Zusammenhang mit dem Prozess gegen die französische Atomkraftgegnerin Cecile Lecomte, der heute vor dem Landgericht Münster stattfindet, das sofortige Verbot aller Urantransporte gefordert. Mit Blick auf den Prozessausgang fordert der BBU für Cecelie Lecomte einen sauberen Freispruch. "Es kann nicht sein, dass auf der einen Seite die Atomkonzerne Atommüll ohne jeglichen Entsorgungsnachweis produzieren, während auf der anderen Seite die Menschen, die gegen die unverantwortliche Atommüllproduktion und gegen Urantransporte vorgehen, vor Gericht gestellt werden und mit Strafen rechnen müssen", so Udo Buchholz vom Vorstand des BBU. Der heutige Gerichtstermin ist öffentlich und beginnt um 8.30 Uhr vor dem Landgericht in Münster, Saal A06.

Zum Hintergrund: Im Januar 2008 hielt ein Sonderzug mit abgereichertem Uranhexafluorid, das nach Russland exportiert werden sollte, sechs Stunden vor einer Kletteraktivistin, die sich über den Schienen bei Metelen (Kreis Steinfurt) abgeseilt hatte. Der Uranmüll, der nach Auffassung des BBU das eigentliche Kernproblem ist, stammte aus der Urananreicherungsanlage in Gronau und wurde nach der Weiterfahrt nach Rußland verbracht.

Nach der Abseilaktion bei Metelen im Januar 2008 forderte die Staatsanwaltschaft 30 Tagessätze wegen Nötigung gegen Cécile Lecomte. Im Juni 2009 sprach das Amtsgericht Steinfurt die Aktivistin in erster Instanz frei: Sie hätte sich oberhalb des Regellichtraumes der Bahnanlage befunden und damit weder jemand genötigt noch die Eisenbahnanlage betreten. Die Staatsanwaltschaft legte Berufung ein. Nachdem über vier Jahre lang das Landgericht den Fall nicht anpackte, setzte es nun einen Berufungstermin fest. Cecile Lecomte will dabei ihr umfassendes Recht auf Meinungsäußerung vor Gericht verteidigen.

**Spendenkonto**  
Sparkasse Köln/Bonn  
BLZ 370 501 98  
Konto 19 002 666  
IBAN DE62 3705 0198 0019 002666  
BIC COLSDE33

**Geschäftskonto**  
Sparkasse Köln/Bonn  
BLZ 370 501 98  
Konto 19 001 965  
IBAN DE74 3705 0198 0019 001965  
BIC COLSDE33

**Vereinsregister**  
Bonn VR 5404  
**Steuernummer**  
205/5760/0256  
Spenden und Mitgliedsbeiträge  
sind steuerlich abzugsfähig.

Anerkannt nach § 3 UmwRG

**AKTIV FÜR UNSERE UMWELT.**

In einer Pressemitteilung des Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen heißt es zum Prozess gegen Cecile Lecomte: "Für die Anti-Atomkraft-Initiativen ist es unverständlich, warum das Demonstrationsrecht nicht auch in der Luft und in den Bäumen gelten soll. Die juristische Verfolgung durch weitere Instanzen hat nach Ansicht der AtomkraftgegnerInnen einen politischen Hintergrund – so sollen weitere Proteste verhindert werden: Die Urananreicherungsanlage Gronau hat trotz Atomausstieg eine unbefristete Betriebsgenehmigung und so wird es auch weiterhin zahlreiche gefährliche Urantransporte durch das Münsterland geben. Klein Beigeben werden Cecile Lecomte und die münsterländer Initiativen jedoch nicht und fordern erneut Freispruch für die Aktivistin – ebenso wie es weitere Proteste gegen die Urenco und die Urantransporte geben wird bis die Anlage stillgelegt ist." Der BBU wird die weiteren Proteste gegen die Urananreicherungsanlage und die Urantransporte bestmöglich unterstützen.

Weitere Informationen über Cecile Lecomte und über ihre Aktivitäten unter <http://blog.eichhoernchen.fr>

### **Engagement unterstützen**

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, BLZ 37050198, Kontonummer: 19002666.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter [www.bbu-online.de](http://www.bbu-online.de); telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet [www.facebook.com/BBU72](http://www.facebook.com/BBU72). Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO<sub>2</sub>-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.